

## Ausschreibungen

**Vistakon European Research Award** – ausgeschrieben von der Firma Vistakon, ein Unternehmen der Firmengruppe Johnson & Johnson, Dotation: 15 000 US-\$, zur Förderung einer wissenschaftlichen Expertise und von Entwicklungen im Bereich der weichen Kontaktlinsen. Bewerbungen (bis zum 15. Dezember) an Vistakon Deutschland, Claus Gassebner, Telefax: 0 40/5 22 07-752.

**Forschungspreis für Neuromuskuläre Erkrankungen** – ausgeschrieben von der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke e.V., gestiftet von der Firma Rhône-Poulenc Rorer GmbH, Köln, Dotation: 30 000 DM, zur Auszeichnung von jüngeren Wissenschaftlern in Anerkennung ihrer Verdienste in der Aufklärung von Pathomechanismen und/oder in der Entwicklung von neuen Verfahren von Diagnostik und Therapie bei allen Formen von neuromuskulären Erkrankungen. Bewerbungen für den Förderpreis 1998 an die Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V., Im Moos 4, 79112 Freiburg. Antragsschluß ist der 15. Februar 1998.

**Hanns-Langendorff-Preis 1998** – ausgeschrieben von der Hanns-Langendorff-Stiftung und der Vereinigung Deutscher Strahlenschutzärzte e.V., Dortmund, Dotation: 10 000 DM, zur Auszeichnung von wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet des medizinischen Strahlenschutzes. Insbesondere werden beim Preisausschreiben Arbeiten berücksichtigt, die sich bei der Anwendung ionisierender Strahlen mit neueren Ergebnissen zu den strahlenbiologischen und physikalischen Grundlagen sowie zum angewandten Strahlenschutz in diagnostischer Radiologie, Nuklearmedizin und Radioonkologie befassen. Der Preis ist teilbar.

Bewerbungen (bis spätestens 28. Februar 1998) an die Vereinigung Deutscher Strah-

lenschutzärzte e.V., Dr. med. K. G. Hering, Knappschaftskrankenhaus, Wieckesweg 27, 44309 Dortmund.

**Paul-Caspar-Tyrell-Förderpreis** – ausgeschrieben von der Gesellschaft für Pädiatrische Gastroenterologie und Ernährung, gestiftet vom Verein leberkrankes Kind e.V., Dotation: 2 000 DM, zur Auszeichnung einer wissenschaftlichen Arbeit auf dem Gebiet der pädiatrischen Hepatologie. Teilnahmeberechtigt sind in Deutschland tätige Wissenschaftler. Bewerbungen (bis zum 28. Februar 1998) an die Gesellschaft für Pädiatrische Gastroenterologie und Ernährung, Prof. Dr. med. Walter Nützenadel, Kinderklinik der Universität, Im Neuenheimer Feld 150, 69120 Heidelberg. EB

## Verleihungen

**Graduierten-Stipendium Immunologie** – verliehen von der Novartis-Stiftung (früher: Sandoz-Stiftung für therapeu-



Foto: privat/Novartis

Ulrich Sack

tische Forschung), Dotation: 12 000 DM, an Dr. med. Ulrich Sack (36), Facharzt für Immunologie am Institut für Klinische Immunologie und Transfusionsmedizin der Universität Leipzig. Er wurde in Anerkennung seiner Arbeiten auf dem Gebiet der Rheumatoïd-Arthritis ausgezeichnet.

**Johannes-Wenner-Preis** – verliehen während der Jahrestagung 1997 der Gesellschaft für Pädiatrische Pneumologie e.V. (GPP) in Mün-

## Gestiftet

**Hilla-Ehrenberg-Preis** – zu Ehren von Hilla Ehrenberg (80) vom Deutschen Verband



Der Vorsitzende des Deutschen Verbandes für Physiotherapie e.V., Eckhart Böhle, überreichte die Medaille an die Jubilarin, Hilla Ehrenberg.

Foto: privat

für Physiotherapie (Zentralverband der Physiotherapeuten/Krankengymnasten) e.V. gestiftet, Dotation: 10 000 DM. Mit dem Preis, der künftig in Anerkennung für Verdienste in der Physiotherapie regelmäßig verliehen werden soll, soll ein besonderes Engagement in der Physiotherapie (insbesondere der Atemtherapie) gewürdigt werden. Frau Ehrenberg erhielt aus Anlaß ihres 80. Geburtstages eine Erinnerungsmedaille. EB

ster, gestiftet von der Firma Rhône-Poulenc Rorer GmbH, Köln, Dotation: 10 000 DM, an Dr. med. Tobias Wenzl, Kinderklinik der Technischen Hochschule Aachen („Die intraluminale elektrische Impedanzmessung – eine pH-unabhängige Methode zur Diagnostik bei gastroösophagealem Reflux und refluxassoziierter pulmonaler Symptomatik“).

**Nachwuchs-Förderpreis für klinische Mykologie** – verliehen von der Firma Novartis Pharma Deutschland, Dotation: 5 000 DM, an Klaus Michael Bock, Arzt im Praktikum an der Dermatologischen Klinik der Universität Heidelberg („Diagnostik von Dermatomykosen mit der Polymerase-Kettenreaktion: Etablierung eines pilzspezifischen Primersystems“).

**René-Schubert-Medaille der Geriatrie 1997** – verliehen für Innovationen in der Geriatrie von der Zeitschrift „Geriatrie Praxis“. Ausgezeichnet wurde das schmerztherapeutische Konzept des Analgetikums Tramal® der Grünenthal GmbH, Aachen.

**Förderpreis „Fortschritte der Medizin: Studenten forschen“** – verliehen anläßlich des 8. Deutschen Ärztekon-

gresses in Dresden, veranstaltet vom Springer-Verlag, Heidelberg, gestiftet von der Firma Dresdener Arzneimittelwerke GmbH. Der mit 20 000 DM dotierte erste Preis wird in Form eines Studienaufenthaltes an einer ausländischen Hochschule gewährt. Er ging an cand. med. Michael Sereda (29), Zentrum für Molekulare Biologie, Arbeitsgruppe Priv.-Doz. Dr. rer. nat. K.-A. Nave, in Anerkennung seiner Arbeit mit dem Titel „Ein Transgenes Tiermodell der Charcot-Marie-Tooth-Erkrankung“. Der zweite Preis (4 000 DM) ging an Christian Bock, Hannover, der dritte Preis (3 000 DM) an Andrea Kirchhoff, Rostock.

**Klaus-Kalveram-Preis** – verliehen anläßlich der Fortbildungsveranstaltung des Ärzteverbandes Deutscher Allergologen e.V. in Hamburg, Dotation: 5 000 DM, an Sandra Winterkamp, Assistenzärztin an der Medizinischen Klinik I mit Poliklinik der Universität Erlangen-Nürnberg („Die Rolle des intestinalen eosinophilen Granulozyten bei Morbus Crohn und gastrointestinal vermittelten Allergien anhand der Bestimmung des Eosinophilen-Cationischen-Proteins (ECP) aus der humanen Darmschleimhaut“). EB